



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!
EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



das rotarische Jahr 2013/14 geht langsam in die Endrunde. Clubprojekte sind oft schon abgewickelt oder auf gutem Weg zum Ziel. Für das größte, weltumspannende rotarische Projekt, den Kampf gegen die Kinderlähmung, trifft das nicht zu. Wir alle wissen um die vielfältigen Erfolge, z. B. in Indien.

Auch in Nigeria sind Erfolge offensichtlich, aber auch die notwendigen großen finanziellen Aufwendungen liegen klar vor uns. Der Plan für die Jahre 2013 bis 2018 zeigt jedem Partner in der Global Polio Eradication Initiative (GPEI), was zu tun ist. Dieser Plan bietet uns Rotariern die einmalige Chance, unseren Beitrag, jede unserer Spenden, aufgestockt zu bekommen. Wir erinnern uns: Bill Gates mit seiner Stiftung wird jede rotarische Zuwendung für PolioPlus, bis zu einer Gesamtsumme von 35 Mio. Dollar pro Jahr, um 200 Prozent aufstocken. Aus eins mach drei, könnte man salopp formulieren. Sollte nicht jeder Club insgesamt 1500 USD im Jahr aufbringen können? Die Wege, Spenden in dieser Höhe zu sammeln, sind vielfältig und werden in diesem Newsletter immer wieder an Beispielen aufgezeigt. Für die Distrikte und ihren DDF kommt noch eine weitere Steigerung hinzu. Jeder Beitrag aus dem DDF wird zunächst von der Rotary Foundation mit 50 Prozent bezuschusst, und dann kommen noch die 200 Prozent der Gates Stiftung hinzu. Besser geht es nicht. Ergreifen wir die Chance!

Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

03/2014

ROTARY UND DIE POLIO-FINANZIERUNG STILLE RESERVEN IM DDF

Ein Kürzel, das man kennen sollte: DDF steht für District Designated Fund und weist die Mittel aus, die einem Distrikt aus seinen Spenden an die Rotary Foundation nach drei Jahren für eigene Projekte zur Verfügung stehen. Das Geld wird zumeist zur Unterstützung von Distrikt oder Global Grants der Clubs eingesetzt. Aber nicht immer und überall: Manche Distrikte schöpfen den Topf nicht aus. Deshalb bittet Rotary International darum, nicht benötigte DDF-Mittel in die Polio-Kampagne zu stecken – und stockt solche Beträge um 50 Prozent auf. Danach greift dann die Gates-Dynamik, mit der rotarische Polio-Spenden von der Bill & Melinda Gates Foundation um 200 Prozent erhöht werden.

RI hat genaue Vorstellung davon, wieviel Geld die Rotarier für Polio aufbringen sollen: Da Gates bis zu einer Spendensumme von 35 Millionen US-Dollar pro Jahr aufstockt, sollten wir diesen Betrag möglichst erreichen. Dazu hat John Germ, der stellvertretende Vorsitzende des International PolioPlus Committee, die Clubs um jährliche Spenden von 1500 USD (rd. 1100 Euro) gebeten. Diese Bitte wird jedoch nicht überall gehört, und so appelliert Germ außerdem an die Distrikte, 20 Prozent aus ihrem DDF beizusteuern. Ende Januar war von den erhofften 35 Mio. USD knapp die Hälfte eingegangen, wir liegen also gut im Rennen. Allerdings: DDF-Mittel sind erst 1,9 Mio. USD bereitgestellt worden. Notwendig werden aber 7 Millionen sein, so Germ.

Fragt man bei dieser Ausgangslage, wie die deutschen Distrikte planen, können wir den amerikanischen Freund beruhigen. Da kommt noch was: Die Germ-Aufstellung für Ende Januar wies bislang einen deutschen Distrikt (1890) mit 13.000 USD aus. Bei einer kleinen Umfrage erklären zwar mehrere Distrikte, dass ihre DDF-Mittel durch Clubprojekte aufgebraucht seien, es gibt aber auch eine Reihe von Governors, die DDF-Mittel für Polio vorge-merkt haben, wenn auch erst später im Früh-

jahr. Man wolle den Clubs noch Gelegenheit geben, Mittel für Global Grants zu beantragen. Der Tenor ist: Was übrig bleibt, fließt in die Polio-Kampagne. Das sind im Distrikt 1810 zum Beispiel 12.000 USD, die der Finanzbeirat gerade bewilligt hat. Und aus dem Distrikt 1800 erreichte uns kurz vor Redaktionsschluss noch die Nachricht, dass man dort die Rekordsumme von 50.000 Euro für Polio überweisen wird. *ms*

ROTARY FOUNDATION

Top 10-Geberländer 2012/13

in Tausend US-Dollar

USA	70.601 USD
Japan	15.815 USD
Südkorea	11.970 USD
Indien	11.602 USD
Kanada	8229 USD
Taiwan	7046 USD
Deutschland	6090 USD
Australien	5507 USD
Brasilien	5110 USD
Italien	4638 USD

Quelle: RI/TRF-Jahresbericht 2012/13

SPENDENKONTO

ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN DE5630070010094094000 • BIC DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

Clubnummer nicht vergessen!

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, R.C. Ebingen, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19
Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an endpolionow@rotary.de**
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • **Produktion:** Rotary Verlags GmbH, Hamburg

INDIEN

DIE MUTTER DES ERFOLGS...

heißt „Überwachung“. – Für den Sieg über Polio in Indien waren zwar unzählige nationale und regionale Impftage und viele dezentrale Aktivitäten notwendig, ausschlaggebend aber wurde ein anderer Faktor: Ohne ein effektives Kontrollsystem wäre der Erfolg nicht möglich geworden. „Der Aufbau eines Überwachungssystems erwies sich als der wichtigste Meilenstein“, erklärt die WHO-Repräsentantin, Dr. Nata Menabde. „Nur so konnten wir herausfinden, welche Regionen und Bevölkerungsgruppen besonders gefährdet waren bzw. welche Virentypen in den verschiedenen Regionen zirkulierten.“

Bei den daraus abgeleiteten Maßnahmen gerieten auch Bevölkerungsgruppen ins Blickfeld, die über die üblichen Wege nicht erreicht wurden, etwa die Familien von Wanderarbeitern. Besonderes Augenmerk wurde u.a. auf die Region um den Fluss Koshi im ostindischen Bundesstaat Bihar gelegt, der in der Regenzeit immer wieder über die Ufer tritt. Zuletzt wurden dort 2008 über eine Millionen Menschen nach Überschwemmungen obdachlos.

Die Polio-Kampagne war schon eine ganze Weile im Gange, bevor die WHO 1997 begann, in Indien ein nationales Polio-Überwachungskonzept einzuführen. So früh wie möglich sollten Verdachtsfälle bearbeitet werden. Wurden bei einem Kind Lähmungserscheinungen beobachtet, so wurden sofort Stuhlproben veranlasst und in eine von über 40.000 dafür im ganzen Land eingerichteten Gesundheitsstellen gebracht. Verdächtige Proben wurden dann in eins von acht WHO-Laboren in Indien zur Bestätigung und Dokumentation weitergeleitet. So konnte eine verlässliche Datensammlung zur Beurteilung der Risikolage in einzelnen Gebieten aufgebaut und jeweils maßgeschneiderte Gegenstrategien entwickelt werden. Parallel zu den Untersuchungen am Menschen werden seit 2001 in großen Städten wie Mumbai, Neu-Delhi und Kolkata auch die Wohn- und Lebensverhältnisse in die Überwachung einbezogen.

ms

Quelle: www.polioeradication.org



EIN APPELL DER GOVERNORS: STEIGEN SIE AUFS RAD!

Mit der großen Rad-Aktion unter dem Motto „Rotary bewegt“ wollen die Mitglieder von Rotary Clubs aus ganz Europa ihr Engagement für gesunde Kinder und für die Ausrottung der Kinderlähmung in der Welt zum Ausdruck bringen. Je mehr Rotarier aus den vielen europäischen Clubs mitmachen, desto mehr Aufmerksamkeit können wir auf die rotarische Idee und auf dieses Projekt richten. Die Clubs können mit einzelnen Etappen eigene Aktionen realisieren und damit Spenden für beide Initiativen, gesundekids und End Polio Now, generieren.

Was können Distrikte und Clubs tun?

Alle Clubs und Distrikte sind aufgefordert, sich dieser Aktion anzuschließen und vom 26. April bis 3. Mai distriktinterne Sternfahrten, Club-zu-Club-Radaktionen oder Radtouren auf interessanten Radstrecken innerhalb eines Distriktes zu organisieren, Spenden für das Pro-

jektziel zu sammeln und der Öffentlichkeit das Engagement der Rotarier und Rotarierinnen zu demonstrieren.

Jetzt Ideen entwickeln, gemeinsam handeln!

Wir halten für alle Clubs, die eigene Rad-Aktionen in ihren Regionen oder Distrikten planen, einheitliche Trikots bereit. Sie können für Ihren Club (mit Clubnamen) die benötigte Menge jetzt bestellen. Der Stückpreis beträgt 23 Euro. All diejenigen, die an der Finaletappe von Bad Vilbel bis Frankfurt (36 km) am 3. Mai mit dabei sein werden, bekommen vor Ort ein Trikot ausgehändigt. Wir freuen uns über möglichst viele Anmeldungen. Schon jetzt haben mehrere Hundert Radler Interesse signalisiert. Also: Ran!!!

Anmeldungen für die Finaletappe sowie Bestelladresse für Trikots: Rot. Helmut Rohde, Mail: rs-kuehlungsborn@rs-steuerberatung.de Fax: 038293/85 116

RUND UM DEN GLOBUS: ESSEN UND SPENDEN

Rotarier aus aller Welt waren eingeladen, in der Rotary-Geburtstagswoche im Februar (oder später) ein Essen mit Freunden, Familie oder im Club zu organisieren und dabei Spenden zu sammeln. „Rotary World’s Greatest Meal to help end Polio“ wird von der Australierin Susanne Rea organisiert. Nähere Infos gibt es auf einer gleichnamigen Facebook-Seite. Über den Erfolg der Aktion berichten wir in der nächsten Ausgabe.

DIE AKTUELLE LAGE: MÄRZ 2014

Für das Horn von Afrika, wo vor einem Jahr ein großflächiger Polio-Ausbruch einsetzte, wurde inzwischen eine vorläufige Bilanz gezogen: 215 Erkrankungen wurden registriert, die letzte am 20. Dezember. Die eingeleiteten Impfmaßnahmen laufen weiter, zumal Lücken in der Versorgung einzelner Regionen festgestellt worden waren. In Syrien bleibt die Lage ernst. Der jüngste von 24 Fällen liegt zwar bereits acht Wochen zurück, es gibt jedoch weitere 13

Verdachtsfälle, die noch nicht bestätigt sind. (Stichtag jeweils 19. Februar)

GEBIET	Infektionen 2014	(2013)
Afghanistan	3	(0)
Nigeria	0	(0)
Pakistan	15	(2)
Nicht-endemische Länder	18	(2)
Gesamt	18	(2)

Quelle: www.polioeradication.org